

1.100 Euro aus Verkauf

Förderverein verkaufte an einem Wochenende 220 frische Weihnachtsbäume

Longerich (as). Über fast 1.100 Euro in der Kasse können sich die Eltern des Fördervereines der Katholischen Kindertagesstätte Christ König und St. Bernhard in Longerich freuen.

Wie bereits in den Jahren zuvor, verkauften sie Tannenbäume am Adventswochenende auf dem Kirchplatz von St. Bernhard an der Longericher Straße. Insgesamt fanden bei dieser Aktion 220 ökologisch angebaute und frisch geschlagene Tannen direkt aus der Eifel ihren Weg als zukünftiger Weihnachtsbaum in die Wohnzimmer der Longericher.

„Wir verkaufen die Bäume für 16 bis 35 Euro je nach Größe und Art“, so Thorsten Bley vom Förderverein. „Der Erlös des Verkaufs kommt den beiden Kindertagesstätten zugute. Damit werden beispielsweise Musikinstrumente und Bastelmaterial angeschafft und Ausflüge oder Theaterbesuche finanziert.“ Dass der Weihnachtsbaumverkauf bei den Longerichern gut ankam, das bewiesen die vielen jungen und alten Kaufinteressenten, die sich bereits früh am Morgen, ausgerüstet mit Bollerwagen, Sackkarren oder Fahrrad, auf dem Hof der Kirche nach ihrem ganz persönlichen Weihnachtsbaum umschaute.

Ob einfache Fichten, Blautannen, Nordmantannen oder



■ Viele junge Familien aus Longerich nutzen an diesem Adventswochenende die Möglichkeit mit ihrem Tannenbaumkauf den Förderverein der beiden KiTas Christ König und St. Bernhard in Longerich zu unterstützen.

Foto: Stahl

aber eine neue Züchtung, die Coloradotanne, groß oder klein, schmal oder breit, für jeden Geschmack war etwas dabei. Für die Mütter ein Baum, der nicht

so viel nadelt, für die Väter ein möglichst gerade gewachsenes Exemplar und für die Kinder einer, der einfach nur schön groß ist. Und um das Warten

an der Netzmaschine zu versüßen, gab es Glühwein für die Eltern und für die Kleinen selbstgebackene Plätzchen und Kinderpunsch.